



LEGEM BioRhi'n

Entwicklung von Instrumenten für die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit von ökologisch erzeugtem Obst und Gemüse aus dem Oberrheingebiet

Baden-Württemberg/Rheinland-Pfalz 



Produktionskostenberechnung - Kopfkohl (Herkunft Deutschland)

Ertrag	42 t/ha	Direktkosten	4 230 €/ha
Variable Maschinenkosten	1 228 €/ha	Fixe Maschinenkosten	562 €/ha
Variable Lohnkosten (Saisonkraft)	2 781 €/ha	Fixe Lohnkosten (Betriebsleiter)	882 €/ha
Arbeitgeberlohnkosten	7,5 €/h	Arbeitgeberlohnkosten	15,0 €/h
Summe Variable Kosten	8 238 €/ha	Summe Fixe Kosten	1 444 €/ha
Summe aller Kosten	9 682 €/ha	Summe Maschinenkosten (fix und variabel)	1 790 €/ha
Ausser Gemeinkosten und Vermarktungskosten		Summe Lohnkosten (fix und variabel)	3 663 €/ha

Diese Datenblätter wurden erstellt im Rahmen des grenzüberschreitenden Projekts **LEGEM BioRhi'n**, mit dem Ziel, ein Instrument zu entwickeln, das dazu beitragen kann, die Wettbewerbsfähigkeit der Erzeuger von ökologischem Gemüse aus dem Oberrheingebiet zu verbessern.

Ziel ist dabei die Ermittlung der Produktionskosten, die dem Preis entsprechen, den der Erzeuger mindestens erzielen muss, um seine Kosten zu decken. Diese Kosten sind kalkuliert für die Vermarktung über den Handel (Großhandel) und umfassen alle Kosten bis zur Ernte. **Die Arbeiten nach der Ernte** (waschen, sortieren, verpacken), die stark von der Art der Vermarktung abhängen, bleiben bei dieser Produktionskosten-berechnung **unberücksichtigt**.

Für die Kostenermittlung wurde gemeinsam mit den Produzenten ein typisches Anbauverfahren definiert. Anschließend haben wir die Kos-

ten entsprechend diesem Verfahren zugeordnet. Dabei wurden die Betriebsmittelkosten bei den Produzenten erhoben.

Für die Kosten der Mechanisierung wurde die KTBL-Datensammlung herangezogen. **Dabei handelt es sich um optimierte Kosten**, die von einer maximalen Auslastung des jeweiligen Geräts ausgehen. Die Produktionskosten wurden je Hektar berechnet.

Es handelt sich um ein Standardverfahren. Um die so kalkulierten Kosten auf einen spezifischen Betrieb zu übertragen, sind Anpassungen nötig. Besonderheiten wie ein erhöhter Unkrautdruck oder spezielle Klima- oder Bodenverhältnisse können die Produktionskosten erheblich beeinflussen und sind zu berücksichtigen. **Seine eigenen Produktionskosten berechnet man deshalb idealerweise unter teilweiser Berücksichtigung der vorliegenden Produktionskostenblätter.**

Produktionsverfahren

		Arbeitszeit h/ha		Dieselverbrauch (Liter)
		Betriebsleiter	Saisonkraft	
Kulturvorbereitung				
Pflügen	4-Schar Drepflug	2,2		23,7
Dünger ausbringen I	Anbauschleuderstreuer, 0,8 m ³ , 45 kW	0,4		1,2
Dünger ausbringen II	Anbauschleuderstreuer, 0,8 m ³ , 45 kW	0,4		1,2
Eggen	2,5 m, 45 kW	1,4		9,8
Aussaat				
Jungpflanzentransport zum Feld	Erntewagen, 9 t, 67 kW	0,4		1,3
Pflanzen	2-reihig, 1,5 m, 45 kW, 1+3 AK	11,9	35,7	37,8
Kulturverlauf/Pflege				
Transport von Kulturschutznetzen	Transportanhänger, 10,5 t, 45 kW	2 x	0,5	1,3
Kulturschutznetze auslegen	4 AK		8,4	
Kulturschutznetze für Pflegemaßnahmen auf- u. zudecken	2 AK	4 x	17,0	
Hacken	2-reihig, RW 75 cm, 1,5 m, 45 kW		2,7	7,6
Dünger ausbringen u. einarbeiten	0,56 m ³ , Hacke 3 m, 45 kW	2 x	3,1	11,7
Beregnungsmaschine betreiben	350 m, 26-35 (30) m ³ /h, 45 kW	4 x	4,6	9,1
Pflanzenschutzmaßnahme	15 m, 1 000 l, 45 kW	3 x	1,3	3,7
Kulturschutznetze abnehmen	4 AK			7,8
Handhacke	4 AK			41,0
Pflanzenschutzmaßnahme	15 m, 1 000 l, 45 kW	2 x	1,0	2,9
Ernte				
Kopfkohl ernten, zentrale Verpackung	9 m, 67 kW, 1+9 AK		29,0	261,0
	SUMME Arbeitszeitbedarf:	58,8	370,8	
	SUMME Dieselbedarf:			413,0

Kontakt :

DLR Queckbrunnerhof / D-67105 SCHIFFERSTADT / 0049 (0)6235 9263 72 / karin.postweiler@dlr.rlp.de

LVG Heidelberg Diebsweg 2 / D-69123 Heidelberg / 0049 (0)6221 7484 27 / gerrit.kleemann@lvg.bwl.de

Produktionskostenberechnung



Direktkosten

			Menge	Kosten einer Einheit (€)	Betrag (€)
Pflanzgut					
Jungpflanzen	ökologisch	Stück	50 000	0,04	2 000 €
Düngung und Bodenverbesserung					
Haarmehlpellets	13% N	kg/ha	1 300	0,64	832 €
Kali-Magnesia	30% K ₂ O, 10% MgO	kg/ha	880	0,36	317 €
Pflanzenschutzmaßnahme					
Bacillus thuringiensis					150 €
Insektizid	ökologisch				95 €
Kulturschutznetz		m ²	10 000	0,06	600 €
Wasser					
Wasser		m ³ /ha	3,4	1,80	6 €
Beregnungswasser		m ³ /ha	1 000	0,23	230 €
Summe Direktkosten					4 230 €

Maschinenkosten

		Fix (€)	Variabel (€)	Summe (€)
Drehpflug	4 Schare, 1,4 m, angebaut, 67 kW	23	42	65
Anbauschleuderstreuer	0,8 m ³ , 45 kW	4	4	8
Anbauschleuderstreuer	0,8 m ³ , 45 kW	4	4	8
Kreiselegge	2,5 m, 45 kW	9	21	30
Erntewagen	9 t, 67 kW	6	5	11
Becherpflanzmaschine	2-reihig, 1,5 m, 45 kW, 1 + 3 AK	69	130	199
Transportanhänger	10,5 t, 45 kW	3	5	8
Hacken	2-reihig, RW 75 cm, 1,5 m, 45 kW	14	31	45
Düngen und Einarbeiten	Kastenstreuer 0,58 m ³ , Hacke 3 m, 45 kW	23	37	59
Beregnungsmaschine betreiben	350 m, 26-35 (30) m ³ /h, 45 kW	95	64	159
Anbaupflanzenschutzspritze	15 m, 1 000 l, 45 kW	19	14	32
Anbaupflanzenschutzspritze	15 m, 1 000 l, 45 kW	13	10	23
Ernteband	9 m, zentrale Verpackung, 67 kW, 1 + 9 AK	282	446	728
SUMME Maschinenkosten		562 €	815 €	1 377 €

Dieses Projekt wird durch die Europäische Union kofinanziert – Europäischer Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) im Rahmen des Programme INTERREG IV Oberrhein, und durch das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden - Württemberg (MLR) sowie die Region Alsace und DRAAF Alsace unterstützt.

Ko-Finanzere :



« Der Oberrhein wächst zusammen : mit jedem Projekt »

Projektpartner :



Kontakt :

DLR Queckbrunnerhof / D-67105 SCHIFFERSTADT / 0049 (0)6235 9263 72 / karin.postweiler@dlr.rlp.de

LVG Heidelberg Diebsweg 2 / D-69123 Heidelberg / 0049 (0)6221 7484 27 / gerrit.kleemann@lvg.bwl.de